



**KulturLegi** beider Basel

**Dabei sein auch mit wenig Geld**  
Reporting 1. Januar – 31. Dezember 2017

**Mit der KulturLegi erhalten Personen mit schmalem Budget 30 bis 70 Prozent Rabatt bei Angeboten in den Bereichen Kultur, Bildung, Freizeit und Gesundheit.**

In der Schweiz sind nach wie vor rund 13.5 Prozent der Bevölkerung von Armut betroffen oder von ihr bedroht. Für die Betroffenen bedeutet dies, sich materiell sehr einschränken zu müssen und täglich zu prüfen, wo und wie Ausgaben minimiert werden können.

## **Ziel und Zweck**

Ziel der KulturLegi ist es, beizutragen, dass auch armutsbetroffene oder -bedrohte Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Dank der Preisreduktion können sie sich z. B. einen Kurs, den Besuch eines Theaters oder eines Museums leisten. So werden eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung und ein Austausch mit Gleichgesinnten möglich.

## **Zielgruppen**

Von der KulturLegi profitieren Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene. Voraussetzung ist, dass sie nachweislich am oder unter dem Existenzminimum leben. Dazu gehören zum Beispiel Working Poor und Menschen, die mit Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen oder Stipendien unterstützt werden, die ein tiefes Taggeld der Sozialversicherungen oder eine Lohnpfändung haben.

Die KulturLegi beider Basel erhalten Menschen, die ihren Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft oder Basel-Stadt haben. Sie wird gratis abgegeben und muss jährlich neu beantragt werden.

Die Berechnung der Einkommensgrenze orientiert sich an den Beträgen in den Bestimmungen zu den Ergänzungsleistungen zu AHV und IV.

## **Wir sagen «Herzlichen Dank!»**

Ohne unsere Partner wäre die KulturLegi nicht möglich. Allen, die dazu beitragen, dass die KulturLegi umgesetzt und weiterentwickelt werden kann, gebührt unser grosser Dank.

Dies sind einerseits die Geldgeber wie die katholischen Kirchen der beiden Halbkantone und verschiedene Stiftungen, die uns teilweise seit der Lancierung unterstützen.

Und andererseits die Angebotspartner: Institutionen, Organisationen und Vereine, die eine Reduktion auf ihr Angebot gewähren und damit aus Solidarität auf Einnahmen verzichten.

Ebenfalls wichtig sind die sozialen Institutionen, die Ämter und weiterführenden Schulen, die ihre Kundinnen und Kunden auf die Möglichkeit zum Bezug einer KulturLegi aufmerksam machen.

Nicht zuletzt möchte ich mich auch bei unseren freiwilligen Mitarbeitenden bedanken. Ohne deren Mithilfe hätte sich die KulturLegi beider Basel nicht in diesem Ausmass entwickeln können

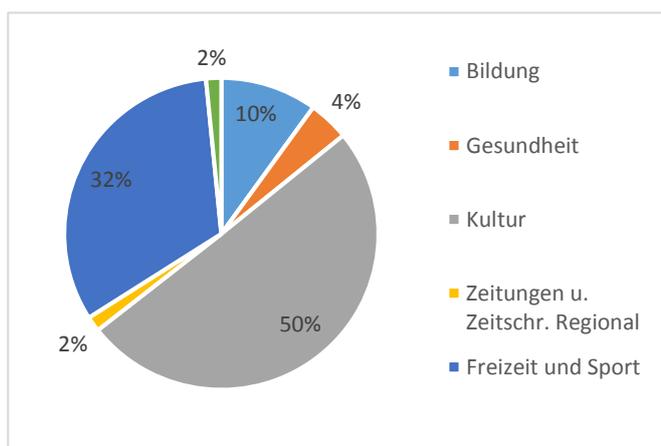
# Was wir im vergangenen Jahr erreicht haben

Seit der Lancierung im Oktober 2013 bestehen die Hauptziele der KulturLegi beider Basel darin, das Angebot zu vergrössern, die Zielgruppen besser zu erreichen und die Finanzierung der KulturLegi zu sichern.

## Grosszügige Angebotspartner

Auch im 2017 konnten wir mit diversen Anbietern neue Partnerschaften abschliessen. So stieg bis Ende 2017 die Zahl der Angebote in den beiden Basel auf 191.

Anzahl regionale Angebote	2015	2016	2017
Bildung	15	18	19
Gesundheit	6	6	8
Kultur	48	75	96
Zeitungen u. Zeitschr.	3	2	3
Freizeit und Sport	5	13	62
Diverse		1	3
<b>Total</b>	<b>77</b>	<b>115</b>	<b>191</b>



Anzahl regionale Angebote 2017 in Prozent

Die Anzahl **Verlosungen von Gratistickets** hat ebenfalls zugenommen (von 22 im Vorjahr auf 32).

Dies dank Angebotspartnern, die uns Eintrittskarten unentgeltlich zur Verfügung stellten. Ausserdem engagiert sich neu auch die Abteilung Kultur des Präsidialdepartments und stellt uns im Rahmen ihres Projektes Kultur Community ebenfalls Tickets zur Verlosung zur Verfügung (weitere Infos auf Seite 3).

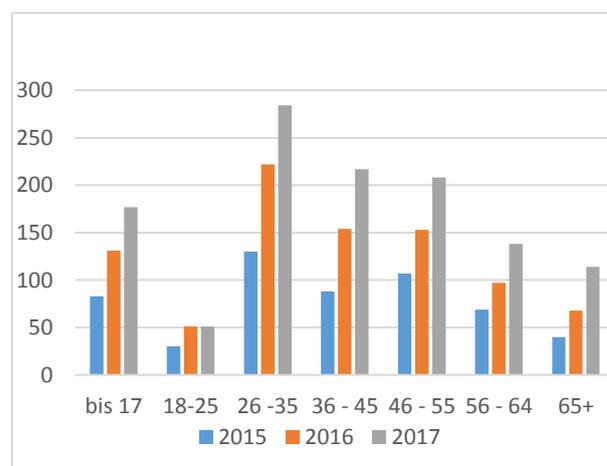
Besonders erwähnt werden soll in diesem Zusammenhang das Theater Basel. Seit Dezember 2015 wird die Kollekte, die an den Vorführungen im Rahmen des Adventskalenders zusammenkommt, für ein beschränktes Kontingent von Gratis-Eintritten für KulturLegi-Nutzende verwendet.

## Anzahl Nutzende nimmt weiterhin zu

Die Anzahl Nutzenden der KulturLegi beider Basel ist auch im 2017 deutlich gewachsen. Im Verlauf des Jahres konnten – nach Prüfung der eingegangenen Anträge – 1189 Karten ausgestellt werden. Dies sind über 300 mehr als im Vorjahr. 509 Nutzende haben eine Verlängerung ihrer Karte beantragt. Somit haben fast 60% der Nutzenden, die ihre Karte im Jahr 2016 erhalten haben, im vergangenen Jahr eine Verlängerung beantragt.

Alter	2015		2016		2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 17	83	15	131	15	177	15
18-25	30	5	51	6	51	6
26 -35	130	24	222	25	284	25
36 - 45	88	16	154	18	217	18
46 - 55	107	20	153	17	208	17
56 - 64	69	13	97	11	138	11
65+	40	7	68	8	114	8
<b>Total</b>	<b>547</b>	<b>100</b>	<b>876</b>	<b>100</b>	<b>1189</b>	<b>100</b>

Die Altersstruktur hat sich gemessen am Vorjahr nicht gross verändert.



Anzahl Nutzende nach Alter: 2015 - 2017

75% der Nutzenden beziehen Krankenkassenprämien-subsidien, Sozialhilfe oder Ergänzungsleistungen.

## Kommunikation und Kooperation

Mit den Angebotspartnern, den Nutzenden und weiteren Interessierten fand der Austausch vor allem über elektronische Medien statt. Neben persönlichen Mails wurden für die Kommunikation die Internetseite, Facebook und der Newsletter genutzt.

Neben den Verträgen mit den Angebotspartnern existieren verschiedene Kooperationen, die den Zugang zur KulturLegi erleichtern oder deren Attraktivität erhöhen.

### Neue Internetseite

Ein grosses Projekt im Jahr 2017, welches alle regionalen Caritas-Organisationen zusammen umsetzten, war unsere neue Internetseite. Diese ist seit dem Sommer online. Mit wenigen Klicks lassen sich nun interessante Angebote und gesuchte Informationen finden. Die Seite lässt sich gut auf dem Tablet oder dem Smartphone nutzen.

Die Nutzung der Internetseite messen wir seit dem November mit Google Analytics. Aufgrund dieser Messungen können wir festhalten, dass die Internetseite [www.kulturlegi.ch/beiderbasel](http://www.kulturlegi.ch/beiderbasel) pro Monat durchschnittlich 3'800 Mal aufgerufen wurde, was täglich mehr als 100 Seitenaufrufen entspricht.

### Newsletter

Die Anzahl der Newsletter-Abonnenten hat sich bis Ende Jahr mehr als verdoppelt.

	2014	2015	2016	2017
Abonnenten Newsletter	67	108	404	868

### Werbung

Dieses Jahr waren wir mit unserem Logo und dem Hinweis auf unsere Internetseite auf der Rückseite der Tickets für die Filme im Kultkino präsent.

**Dabei sein auch mit wenig Geld.**



**KulturLegi**  
beider Basel

Ein Angebot von  
**CARITAS**  
beider Basel

[www.kulturlegi.ch/beiderbasel](http://www.kulturlegi.ch/beiderbasel)

### Kooperationen

Schon seit der Lancierung der KulturLegi boten die Sozialhilfe und das Amt für Sozialbeiträge bzw. die Sozialversicherungsanstalt die Möglichkeit, bei Ihren KlientInnen den Bezug von staatlichen Leistungen und damit die enge finanzielle Situation zu bestätigen. In den vergangenen Jahren haben wir mit diversen weiteren staatlichen und privaten Organisationen eine diesbezügliche Vereinbarung getroffen.



Eine spezielle Kooperation findet zwischen Caritas Schweiz, der SV Stiftung, mehreren KulturLegi-Stellen und diversen Restaurants statt: **Bon Lieu**, gutes Essen an einem guten Ort. Seit Mai 2016 können Inhaberinnen und Inhaber der KulturLegi der Caritas beider Basel einen Gutschein für das Restaurant ParterreOne, den Bon-Lieu-Standort in der Region Basel, beantragen. Damit essen sie in diesem Restaurant 75 Prozent günstiger.

Die Gutscheine sind jeweils drei Monate gültig und pro Quartal und Haushalt kann ein Gutschein beantragt werden.

Im 2017 konnten wir 289 Gutscheine abgeben.

Seit dem September kann die KulturLegi beider Basel von einem neuen Angebot der Abteilung Kultur des Präsidialdepartements profitieren: Die Initiative „**Kultur-Community Basel**“ setzt einen Impuls für eine erhöhte Zugänglichkeit zu kulturellen Angeboten in Basel.

Konkret stellte uns die Abteilung Kultur seit dem Start für verschiedene Anlässe Tickets zur Verlosung an die KulturLegi-Nutzenden zur Verfügung.

## Freiwilligenarbeit bei der KulturLegi beider Basel

Die KulturLegi beider Basel schätzt sich glücklich, Unterstützung durch ein motiviertes Team von Freiwilligen zu erhalten. Aktuell arbeiten zwei Personen regelmässig daran, die elektronischen Medien zu aktualisieren. Eine weitere Freiwillige investiert ihre Zeit in das Erfassen der Daten und die anschliessende Ausstellung und den Versand der KulturLegi-Karten. Zusätzliche Unterstützung erhalten wir monatlich, wenn der Versand der Verlängerungsschreiben eingetütet und verschickt werden muss.

Ohne diese Unterstützung wäre es nicht mehr möglich, zeitnah und korrekt alle Anträge für die Karten zu erfassen, die Angebotspartnerschaften à jour zu halten und all die angebotenen Verlosungen auszuschreiben und durchzuführen.

Gerne übergebe ich hier J. Reiner, meinem dienstältesten freiwilligen Mitarbeiter das Wort:

«... Ich wurde zuständig für die Angebote und die Wochentipps auf der neuen [www.kulturlegi.ch/beiderbasel](http://www.kulturlegi.ch/beiderbasel) Seite. Vor allem die Wochentipps machen mir grossen Spass. Einerseits entdecke ich dadurch immer wieder Events und Angebote, welche ich selbst besuchen oder ausnutzen kann. Auch die Herausforderung, jede Woche ein Gratisangebot und ein Angebot fürs Baselbiet zu finden und gleichzeitig eine Vielfalt in 4 Tipps zu erreichen ist spannend. Neben der Möglichkeit in einen Prozess eingebunden zu sein, bin ich auch Teil eines motivierten Teams....»

Sein vollständiges Statement finden Sie im Jahresbericht der Caritas beider Basel. Ab Juni 2018 wird dieser auch auf der Internetseite [www.caritas-beider-basel.ch](http://www.caritas-beider-basel.ch) abrufbar sein.

Weitere Informationen zur KulturLegi beider Basel: [www.kulturlegi.ch/beiderbasel](http://www.kulturlegi.ch/beiderbasel)

Weitere Informationen zur Caritas beider Basel: [www.caritas-beider-basel.ch](http://www.caritas-beider-basel.ch)

## Über uns

**Caritas beider Basel** ist ein eigenständiges katholisches Hilfswerk. Wir setzen uns in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt für armutsbetroffene und sozial benachteiligte Menschen ein, ungeachtet Ihrer religiösen und politischen Anschauung und ihrer ethnischen Zugehörigkeit.

Die **KulturLegi** gibt es in Gemeinden des Kantons Freiburg, in Chur, in den Kantonen Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Bern, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Neuenburg, Solothurn, St. Gallen, Waadt, Thurgau und Zürich sowie in den Zentralschweizer Kantonen Luzern, Nidwalden, Obwalden, Uri, Schwyz und Zug. Sie wird jeweils von den regionalen Caritas Organisationen getragen.



Fotos: Fotopool Caritas, Zoe Tempest  
Caritas beider Basel

S. 1  
S. 4

**KulturLegi beider Basel**  
[kulturlegi@caritas-beider-basel.ch](mailto:kulturlegi@caritas-beider-basel.ch)  
[www.kulturlegi.ch/beiderbasel](http://www.kulturlegi.ch/beiderbasel)

**Ein Projekt der  
Caritas beider Basel** Tel. 061 691 55 55  
Lindenberg 20 [info@caritas-beider-basel.ch](mailto:info@caritas-beider-basel.ch)  
4058 Basel [www.caritas-beider-basel.ch](http://www.caritas-beider-basel.ch)